



ARMARETEC



Einbau- und Montageanleitung für FLEX Unterflurhydranten



FLEX-SYSTEME – die perfekten Anschluss-Stationen – für alle Druckrohrsysteme

Sauberer
und frisches
Trinkwasser – für den
täglichen Genuss –
immer perfekt
abgesichert !

FLEX Unterflurhydranten

FLEX Unterflurhydrant – für alle Druckrohrsysteme in PN 10/16/25 – im Trink- u. Löschwasser, Nass/Trocken-Systeme, Brauchwasser, Bewässerungen und auch für Geothermiebereiche, mit TELE-Schutzmantel und TELE-Straßenkappe erhältlich, anpassbar und höhenverstellbar – die Innengarnitur mit dem Unterflurhydrant ist ohne Erdarbeiten ausbaubar und erweiterbar, mit BEV – mit automatischem Spülsystem72plus - Spül- und Entnahmeanschlüssen, Wasserprobeentnahme und mit Sensoriken

www.armare-tec.de

gemeinsam | sicher | innovativ

Das FLEX Hydranten-System bietet mehr Sicherheit u. erfüllt die Anforderung der DIN 14462, DIN 1988, DIN 2000, DIN 15975-2 und der DVGW 400 und W 264 für Hydranten.



ARMARETEC



Einbau- und Montageanleitung für FLEX Unterflurhydranten

Alle UVV und BG Anforderungen – auch die des Hydrantenherstellers sind zu beachten!

1. Die Verpackung ist sorgfältig zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.
2. Die Montage des Anschluss-Formstücks bzw. des FLEX Unterflurhydranten ist mit entsprechendem Dichtungs- und Verbindungsmaßmaterial am Flansch nach DIN und Druckstufe vorzunehmen. Eventuell ist je nach Einbauhöhe zusätzlich ein Flanschrohr (bauseitig) in der Innengarnitur zu montieren. Gegebenenfalls ist der Unterflurhydrant zu hoch – dieser ist durch einen Hydranten (niedriger Bauhöhe) bauseitig zu ersetzen. Flansche müssen die Flanschanzugs-Drehmomente nach DIN beachten und einhalten.
3. Die FLEX Hydrantengarnitur ist senkrecht zu montieren.
4. Die Sickerpackung ist mittels Rollierungskies oder Beaulex-Kugeln (1) vorzusehen. Empfehlung: ca. 1m³ Rollierungskies/Beaulex-Kugeln. Ebenso ist nach den örtlichen Gegebenheiten der FLEX Hydranten ggf. an ein Entwässerungssystem anzuschließen – dies muss der Planer, Ersteller und der Betreiber entscheiden. Ein Entwässerungsanschluss in 11/2" IG im Gehäuseboden der FLEX Garnitur dient zum Anschluss und sicheren Ableiten des Entleerungs-Restwassers des Hydranten – in die Sickerpackung.
5. Der Unterflurhydrant ist nach DIN EN sowie Herstellerangaben und nach DIN EN 15975-2, DIN 1717, DIN 1988, DIN 2000, DIN EN 14339 und 1074-6, sowie nach den DVGW Regelwerks-Anforderungen W 264, W 400-1-2.3 einzubauen, zu betreiben, zu überprüfen und nach Herstellerangaben zu warten. Die DIN 14462 für Löschwassersysteme sieht vor, Hydranten jährlich auf Restwasser und Dichtheit in der Hauptabspernung zu prüfen. In der FLEX Garnitur ist dies jederzeit möglich.
5. Die Ausführung der Höhenabpassung des FLEX Unterflurhydranten ist auf der nächsten Seite detailliert beschrieben.

Durch das Öffnen der Guss-Straßenkappe und das Entfernen des optionalen innen liegenden Edelstahl-Innendeckels (2) (Schutzabdeckung), kann jederzeit einfach u. schnell die geforderte Überprüfung nach DVGW W 264 und DIN 14462 auf Komplettentleerung des Hydranten und auf anstehendes Restwasser im und am Hydrant vorgenommen werden, um den Hydrant sicher und hygienisch einwandfrei zu betreiben. Ggf. ist Restwasser mit einem Nasssauger, Pumpe aus der Sickerpackung und dem Schutzmantel abzusaugen. Die Bedienung des Hydranten erfolgt nach der Betriebsanleitung des jeweiligen Herstellers.

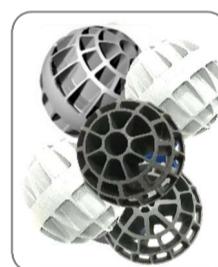
Wichtige Hinweise:

Alle Arbeiten sind drucklos – außerhalb des Netzbetriebes durchzuführen. Es gelten die allg. Unfallverhütungs-, BG-Vorschriften und die Betriebsanleitung des entsp. Hydrantenherstellers. Eine geeignete Vorabspernung, ist vor dem FLEX Hydrant sinnvoll bzw. in der FLEX S Variante in der Garnitur integriert. Beim Setzen der Guss TELE-Straßenkappe ist darauf zu achten, dass mindestens 8-12cm zwischen Straßenkappe und Schutzmantel Asphalt oder Beton, (3) eingebaut werden. Es ist keine Bauabdeckung!

Die Einbauhöhe der FLEX Hydrantengarnitur ist entsprechend dem Straßenkappeneinbau zu berücksichtigen. Ein Kompletausbau ist drucklos durch öffnen der Fixierungs- und Sicherungsschraube (4) und Entriegelung, durch eine 5 Grad Drehung, der Armatur möglich.



FLEX Unterflurhydranten



(1) Beaulex-Kugeln



(2) UH-Guss-Straßenkappe mit Edelstahl-Innendeckel



(3) UH-Straßenkappe Einbau-Situation mind. 8-12 cm zwischen OK u. Schutzmantel beachten!



(4) Fixierungs- und Sicherungsschraube

(3) Mindest-Auszugshöhe von 8-12cm bei der TELE-Straßenkappe beim Einbauen beachten!



Die TELE-Straßenkappe ist aus dem Planum nach oben ziehen. Mit Asphalt und/oder Beton unterfüttern und einwalzen. Die Gummi-Dichtung des Edelstahl-Innendeckels ist beim Asphaltieren wegen hohen Temperaturen zu entfernen. Keine Bauabdeckung! Nicht mit der Rüttelplatte und oder Stampfer belastbar! Nur Einwalzen!





ARMARETEC



Einbau- und Montageanleitung für FLEX Unterflurhydranten

Ausführung der Höhenanpassung des Hydranten.

Alle Ausführungen sind drucklos (außer Betrieb der Armatur und der Rohrleitung) durchzuführen! Es gelten die allg. gültigen Unfallverhütungsvorschriften UVV, BG Vorschriften und die Betriebsanleitung des jeweiligen Hydrantenherstellers.

Die FLEX Hydrantengarnitur ist senkrecht zu montieren. Durch Öffnen der aufklappbaren Guss-UH-Straßenkappe werden der UH und die Innengarnitur ggf. mit dem Flanschrohr, Zwischenflansch, BEV, automatischem Spülungs-System72plus ausgestattet - einsehbar. Mit der Montage-Kupplungsmuffe ist durch das Öffnen der Fixierungs-Sicherungsschraube in M16 Schlüsselweite 24mm die Innengarnitur (Hydrant mit Flanschrohr) durch eine Drehung der Armatur um 5° frei entnehmbar. Der Hydrant kann jetzt mittels einem Hebegerät heraus gehoben werden. Die Anpassung der Bauhöhe der Innengarnitur kann mittels eines bauseitigen FF-Stückes am Dreh-FLEX-Flansch je nach Baulänge erfolgen. Nach der Anpassung der Innengarnitur (Hydrant mit Flanschrohr, Zwischenring etc.) ist die Sicherungs-schraube wieder einzusetzen und anzuziehen. Mit einem entsprechendem Hebegerät und Einhänge-haken ist die TELE Guss-Straßenkappe anschließend auf die gewünschte Höhe zu heben.

Der Spannring am TELE-Schutzmantel ist als Montage-fixierung nach der Höheneinstellung wieder zu verriegeln. Die FLEX Garnitur ist bis zu 0,80m höhenverstellbar. Die einwalzbare TELE-UH-Guss-Straßenkappe ist nach beiliegender Darstellung im Asphalt oder in einen Betonmantel zu versetzen. Die UH-Straßenkappe ist dabei entsprechend vor Verunreinigung zu schützen!

Aus Sicherheitsgründen ist auch bei nicht Ausführung einer Höhenanpassung die Fixierungs- u. Sicherungs-schraube immer auf Anzug zu prüfen!

Beim Setzen der Guss-UH-Straßenkappe ist darauf zu achten, dass mindestens 8-12cm zw. Straßenkappe und Schutzmantel Asphalt od. Beton, eingebaut werden. Der Einbau der Hydrantengarnitur ist entsprechend den örtlichen Gegebenheiten (im Grundwasser, versickerungsunfähige Böden etc.) sowie dem Oberflächenniveau anzupassen. Ein Kompletausbau ist drucklos möglich. Bei Rückstau von Rest-, Oberflächen-, Sicker- und Schmutzwasser an der Hydrantenentleerung besteht die Gefahr der Rückverkeimung ins Trinkwassernetz. Gesundheitliche Gefahren können dadurch ausgelöst werden. Eine Beseitigung des Nichttrinkwassers – des Restwassers ist falls vorhanden durch Absaugen bzw. Abpumpen nach DVGW W 264 im Tele-Schutzmantel ggf. auch in der Sickerpackung durchzuführen.

Unter Umständen hat eine Absicherung durch eine zusätzliche Edelstahl-Schutzabdeckung in der TELE-UH-Straßenkappe und einem Verschluss des Entwässerungsanschlusses, sowie eine Höhersetzung des Hydranten zu erfolgen. Dies ist auf die örtlichen Gegebenheiten durch den Ersteller und der Betreiber anzupassen.

Eine Druckprüfung des Systems ist nach DIN 805 bzw. nach DVGW W400-2 durchzuführen. Wartungs- und Prüfungs- bzw. Kontrollintervalle sind mind. 1mal jährliche vorzunehmen.

FLEX Unterflurhydranten



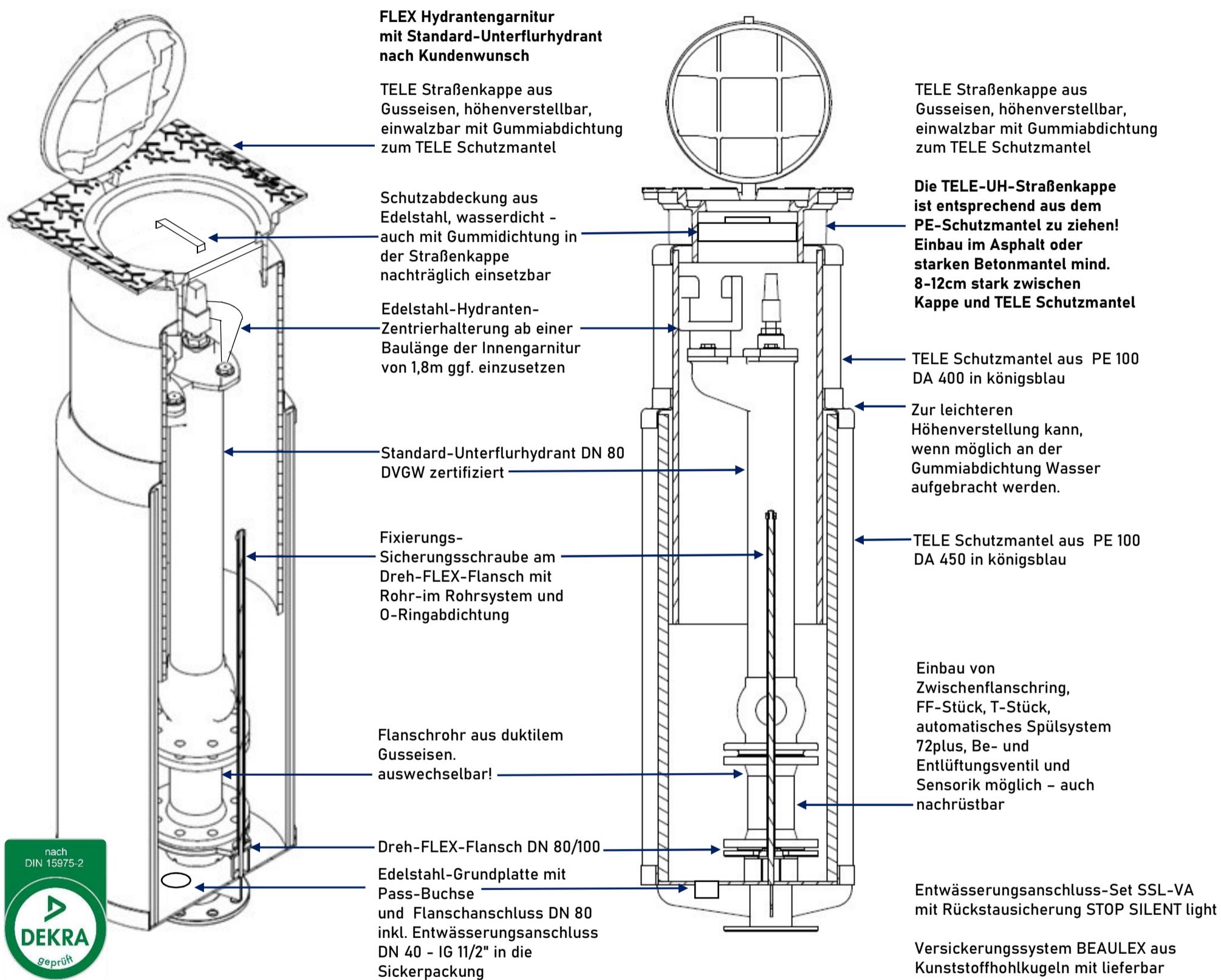


ARMARETEC



Einbau- und Montageanleitung für FLEX Unterflurhydranten

Aufbau des FLEX Unterflurhydranten mit Standard-Hydrant DN 80/100 ab RD 0,70m



Zur Ausführung der Höhenanpassung der Hydrantengarnitur sind ggf. die Zentrierhalterungen zu lösen und zu entnehmen. Die Innengarnitur (Hydrant und FF-Stück - Flanschrohr) ist mit der Fixierungs-Sicherungsschraube zu öffnen. Die Hydranteninnengarnitur kann dann heraus genommen werden - und ist nach Anpassung durch ein bauseitiges FF-Stück wieder einzusetzen und mit der Fixierungs-Sicherungsschraube wieder zu verschrauben. Die Zentrierhalterungen zwischen der TELE Guss-Straßenkappe und dem Hydrant sind ab einer Baulänge ggf. ab 1,80m einzusetzen (Zubehör).

Die FLEX Hydrantengarnitur ist senkrecht einzubauen. Die TELE-UH-Straßenkappe ist einwalzbar. Anzugsmomente sind nach DIN auszuführen. UVV Anforderungen sind einzuhalten. Die DIN EN Anforderungen sind nach DIN 15975-2 einzuhalten. Eine jährliche Kontrolle des FLEX UH ist vorzunehmen.

ARMARETEC GmbH

Armaturen- und Umweltsysteme
Fellheimer Straße 7
D-87737 Boos / Allgäu

Tel. +49 (0) 83 35 98 47 44
e.mail info@armare-tec.de
URL www.armare-tec.de



Alle Rechte und Änderungen vorbehalten. Abbildungen können ähnlich sein.